

Perfect Body Tuning – Dopen als System

Sound schnelles Atmen, dann Musik dazu

Mann, flüsternd: Lass mich! Nein! Ich kann hier nichts sagen... Du kannst doch nicht einfach so reinplatzen!... Es war abgemacht, dass du vorher anrufst!... Komm, nimm das Ding weg! Ich will jetzt weitermachen... Bitte! Die gucken schon!... Hau jetzt ab!

Sound langsam weg, Atmen weiter, still

Ansage: Perfect Body Tuning – Dopen als System. Von Lorenz Rollhäuser

Sound Stöhnen, Training Krafraum, Musik

Frau: Muckibude sagen sie immer. Als ob sie was Besseres wären. Dabei wurden im Krafraum die entscheidenden Weichen gestellt. Die Grundlagen gelegt für die großen Leistungssprünge der 60er und 70er Jahre.

Sven: Qualität ist wichtiger als aufgeschwemmte Masse.

Frau: Von den Body Buildern sind in den letzten 50 Jahren die wichtigsten Impulse gekommen.

Sven: Qualität mit Einschnitten und Muskelfasern, die zu sehen sind...

Frau: Hochdifferenziertes Training, kombiniert mit unterstützenden Präparaten. Ohne übertriebene Vorsicht.

Sven: ... als einfach nur fette, aufgeschwemmte Masse. Wie 'n dicket Fettschwein. Das ist nicht Sinn und Zweck der Sache...

Frau: Die Hauptsache, es bringt Power. Trainingswissenschaft und Pharmaforschung im angewandten Feldversuch mit dem Ziel, den Körper zu optimieren...

Sven: Man formt den Körper halt. Man bildet seinen eigenen bestmöglichen Körper. Ich mach's ja nicht, um mich einfach

nur abzureagieren oder fitzuhalten. Ich hab 'n Ziel vor Augen.

Frau: ... den Wunschkörper zu schaffen.

Sound und Musik Ende

Zitatorin: Woher diese neue Gewalttätigkeit gegenüber dem Körper, auch beim sportlichen Training, das längst maßlos ist? Ist es der verzweifelte Versuch, in einer flüchtigen Welt der flüchtigen Materien einen Körper zu behalten?

Musik, dazu Laufband, Atmen und Schritte

Sven: Man darf sich selbst keine Grenzen setzen. Sonst hört man auf, sich weiterzuentwickeln. Hat was mit Leistung zu tun, Engagement, Fleiß. Opfer, die man bringen muss. Sich ständig den Arsch aufzureißen im Studio. Wo andere ins Schwimmbad gehen, gehen wir trainieren. Und sind bei der Sache, verfolgen unser Ziel. Wenn andere draußen sind, essen Eis, halten wir streng Diät. Oder ernähren uns fleißig. Das glaubt einem ja fast keiner mehr. Man muss sich hier den Arsch aufreißen, sich quälen, manchmal auch sogar übergeben, wenn man völlig an sein Limit geht. Aber wenn ich schon meinen Körper in dem Sinne zerstöre oder kaputtmach, wie immer man das nennen mag, dann mach ich es wenigstens, um dementsprechend mir 'n Feedback zu holen.

Laufband läuft aus, heftiges Atmen

Zitatorin: Der Sport ist ein Ort, an dem der Körper verschwindet, und zwar im Bild. Dem Körper als Bild ist jedes Opfer recht. Und jedes Hilfsmittel.

Laufband weiter, Sounds Krafraum

Sven: Im Leistungssport kann man überhaupt nicht konkurrenzfähig sein. Ohne. In unserer Sportart ist es halt am Sichtbarsten, wenn man so was nimmt. Bei den andern ist es nicht sichtbar, da sieht man's anhand von Zeiten. Aber

bei uns sieht man's halt anhand von heroischer Muskelmasse.

Musik

Frau: Die Body Builder ham da nie 'n Geheimnis draus gemacht. Bei den andern Sportlern hieß es immer: Maul halten, leugnen, weiter Versteck spielen. Obwohl früher, bevor die Sachen verboten waren, wurde ja vergleichsweise offen darüber geredet. Die einflussreichsten westdeutschen Sportärzte waren immer gegen ein Verbot von Anabolika. „Den Sportlern sollen Wirkstoffe nicht vorenthalten werden, die zur Leistungsoptimierung dienen können“, hieß es in den 70er Jahren. Heinz Liesen, Chefmediziner des Deutschen Fußball Bundes, hielt die Einstufung von Anabolika als Dopingmittel noch 1987 für irrsinnig. Aber eigentlich sprach man lieber nicht drüber. Nationaltorhüter Toni Schumacher hat sich mit seinen Äußerungen zum Dopingregime im deutschen Trainingslager während der WM 86 in Mexiko 'ne Menge Feinde gemacht. Er schrieb von haufenweise Tabletten und Hormönchen, die sie nehmen mussten, und dass Professor Liesen persönlich den Spielern 3000 Spritzen verpasst habe.

Sound Laufband, dazu Musik

Cousto: Isses überhaupt gesund, so 'n unglaublichen Drang zu haben, der Erste zu sein? Muss man denn wirklich besser sein als alle Anderen?

Atmo Schwimmen, Intervalltraining, auf Musik

Frau: Man kann doch genau sehen, wie sich die Leistungskurven in allen Sportarten, die mit Kraft oder Ausdauer zu tun haben, in den letzten fünfzig Jahren in direkter Abhängigkeit vom Aufkommen bestimmter Substanzen und ihrer Verbreitung entwickelt haben.

Siehe Anabolika. Siehe Epo. Warum wird das eigentlich nicht zur Kenntnis genommen?

Sound Studio, Stöhnen

Frau: Oder die staatlichen Doper der DDR. Auf deren Erfahrung wollte der Westen nicht verzichten: in Scharen wurden die Trainer, die ins Dopingprogramm involviert waren, nach der Wende von den westdeutschen Verbänden übernommen. Dass ein Kinderdoper wie Thomas Springstein von seinen Trainerkollegen noch 2002 zum Leichtathletiktrainer des Jahres gewählt wurde, zeigt ja, wie erfolgreich seine Arbeit war.

Musik, Sound Urinprobe, Atmo Ben Johnsons Weltrekord

Mann, hektisch: Natürlich Generalverdacht. Völlig richtig. Nur zwei Beispiele: Das afrikanische Laufwunder setzte ein, als ein paar Europäer, Leute aus dem Sportbereich, die hier schon Dreck am Stecken hatten, in den 80er Jahren anfangen, sich um gewisse Läufer dort zu kümmern. Mit Höhenluft oder Genetik hatten die Erfolge nur bedingt zu tun. Oder diese Schwimmerin z. B., Namen tun ja hier nichts zur Sache. Der Trainer alte DDR-Schule, also damals voll ins Dopingprogramm involviert. Sie nimmt ein Jahr Auszeit, ist also aus dem Kader raus und damit auch aus dem Kontrollprogramm. Danach kommt sie zurück, breit wie ein Schrank, dazu die üblichen Pickel, und schwimmt mal eben Weltrekord. Und dann schreit sie nach Dopingtests. Da denk ich nur: Ach, wieder was Neues auf dem Markt? Herzlichen Glückwunsch!

Musik: Loop

Dopekontrolle 1: *(im Auto)* Wir sind jetzt auf dem Weg, einen Athleten, der uns ausgelost wurde, versuchen wir zu erreichen, da wir über keinerlei Information verfügen außer über seine Heimatadresse, und über seinen Verein, versuchen wir jetzt

als erstes, ihn zu Hause an seiner Heimatadresse zu bekommen.

Zitatorin: 1889 - der Begriff Doping taucht zum ersten Mal in einem englischen Lexikon auf: eine Mischung aus Opium und Narkotika, wird Rennpferden verabreicht.

Dopekontrolle 1: Und dat is halt, wo man immer so 'n bisschen Detektiv spielen muss, wenn man so diese Straßen sucht, wo sich die Athleten aufhalten könnten...

Zitatorin: 1920 - Erstes offizielles Dopingverbot bei den Olympischen Spielen in Antwerpen für den Marathon. Bei Doping droht Disqualifikation.

Dopekontrolle 1: Bei den 1,9 dann links abbiegen...

Zitatorin: 1952 - der Deutsche Sportärztebund verabschiedet eine Doping-Definition: "Die Einnahme eines jeden Medikaments mit der Absicht der Leistungssteigerung während des Wettkampfes eingenommen, ist als Doping zu betrachten."

Dopekontrolle 1: Ja, genau. Du bleibst auf der Spur und dann da rin...

Zitatorin: 1966 - erste Dopingkontrollen bei der Tour de France

Zitatorin: 1968 - das IOC veröffentlicht eine erste Liste verbotener Substanzen. Sie enthält Stimulantien und Narkotika. Im selben Jahr verkündet der amerikanische Präsident Nixon den „War on Drugs“.

Dopekontrolle 1: Von der Uhrzeit wird er wohl nicht zu Hause sein – Frau: Ich denke er ist nicht da. - Wenn wir Glück ham, ist er beim Training.

Zitatorin: 1974 - das IOC verbietet anabol, androgene Steroidhormone, kurz Anabolika.

Dopekontrolle 1: Nee, wenn die sich abmelden würden, so im Nada-Datennetz, wär das alles schön, ach so, und ansonsten kanns 'n Problem werden, den Athleten zu finden...

Zitatorin: 1976 - erste Tests auf Anabolika bei den Olympischen Spielen in Montreal.

Balke, A: Das Problem an der Sache ist, wenn man die Sportler nicht antrifft, viele geben ihre Handynummern nicht an, und wenn sie nicht zu Hause sind, ja, dann fahren wir wieder. Wir melden das weiter, an unsere Agentur, bzw. an die NADA, und im Moment bleibt's folgenlos.

Dopekontrolle 1: ... Nummer 24... 32.

Zitatorin: 1990 - Elf Länder, darunter die USA, die UDSSR und Deutschland, beschließen die Durchführung regelmäßiger Trainingskontrollen. Im selben Jahr verbietet das IOC EPO, ein Jahr später Kokain.

Dopekontrolle 1: Welche Nummer? – 24. Is noch 'n Stück... Doch, da vorne geht's doch weiter.

Zitatorin: 1999 - Gründung der Welt-Anti-Doping-Agentur in Lausanne

Dopekontrolle 1: *Autotür klappt, Musik Ende, still,*

Zitatorin: 2002 - Gründung der deutschen Nationalen Anti-Doping-Agentur NADA

Dopekontrolle 1: *Klingel, still*

Dopekontrolle 1: Schön guten Tag, Balke mein Name, nicht erschrecken! (*lacht*) Von der Doping-Kontrolle. – Hallo! - Ach so. Aber ich muss jetzt nücht machen, oder? – Ja, doch. – Jetzt gleich? - Na ja.

Sound Atmen, Musik

Mann: Man kriegt natürlich 'n Blick dafür. Wenn ein Sportler innerhalb von einem Jahr plötzlich zehn Kilo mehr auf die Waage bringt, das geht nun mal nicht durch Training allein. Das sieht man einfach: nach den üblichen Zyklen ist die eigene Testo-Produktion im Keller, die Eier sind geschrumpft, die Brust dafür voller als normal, und die meisten kriegen auch Pickel. Und seit dem Aufkommen von Wachstumshormonen häuft sich vor allem bei

Ausdauersportlern so 'n ganz bestimmter Gesichtstyp: kantiges Kinn, wulstige Stirn, Nase, aber auch Hände und Füße stark vergrößert. Was bei den Schwimmern nicht ungern gesehen ist... Manche Sachen kann man aber auch einfach riechen. Die Körper dünsten das aus...

Musik, Atmo Krafraum

Bach: Wir ham's mit einer neuen Qualität des Dopings zu tun, und das ist erschreckend, aber man muss sich dem stellen. Das ist die neue Herausforderung, dass heute ein Athlet kaum noch Sinnvolles betreiben kann - sinnvolles Doping – Doping - aus seiner Sicht sinnvolles Doping betreiben kann, ohne die Hilfe dieser Hintermänner aus Labors und Medizin.

Franke: Die, die da jetzt reden und sich hinsetzen in irgend welchen Runden, sind doch genau die, die es bis jetzt verhindert haben.

Bach: Und dieser neuen Herausforderung müssen wir nach unserer Auffassung mit neuen Antworten begegnen.

Schimank: Es ist jetzt genau das gleiche wie vorher und es wird das gleiche sein nachher...

Schur: Die NADA besaß 2004 einen Jahresetat von roundabout 1,2 Millionen Euro. Sponsoren, deutsche Sponsoren wie Adidas, die Deutsche Bank und die deutsche Telekom investierten damals per anno in die NADA 50 000 Euro. Die deutsche Wirtschaft hat 2004 insgesamt 1, 9 Milliarden Euro in den Sport investiert.

Schimank: Wenn Sie sich die Reaktionen anschauen, die '89 waren, nach der Geschichte mit Ben Johnson, energische Worte, Hunderte von Seiten von Untersuchungsberichten, von Kommissionsanhörungen und Ähnlichem - nichts, aber auch gar nichts ist passiert. Das einzige, was passiert ist, dass es immer schlimmer geworden ist.

Bach: Eine schnelle, harte, effektive und abschreckende Bestrafung... schnell, hart, effektiv... Bestrafung... erschreckend...

Musik Ende

Franke: Merkt denn keiner, was für 'ne Kabarettnummer das ist?

Musik

Frau: Sollen sie es doch freigegeben! Dann hört das Gezerre endlich auf. Alles andere ist doch weltfremd. Schau dich doch mal um, was mittlerweile zum Alltag vieler Leute gehört, seitdem man alles online kriegt. Auf 15 Milliarden wird der Umsatz allein von Dopingmitteln weltweit geschätzt. Tendenz sprunghaft ansteigend. Und das sind nicht die Profis. Das sind vor allem Jugendliche und Senioren. Alle wollen sich besser fühlen: 28 Millionen Amerikaner schlucken Prozac, um sich in Stimmung zu bringen. 15% aller amerikanischen Kinder kriegen Ritalin, um sich konzentrieren zu können. In Spanien ist Viagra zur großen Partydroge geworden. Eine Million Packungen pro Jahr werden da vertickt. Pfizer macht mit dem Zeug einen Jahresumsatz von anderthalb Milliarden Dollar. Jetzt kommen noch Wachmacher wie Modafinil, oder der Libido-Booster Melanotan. Die Aufrüstung ist überall in vollem Gange. Und schadet es irgend jemand? Warum sollen ausgerechnet die Sportler nicht nehmen, was für andere völlig normal ist?

Musik

Zitator 1: Androstendiol - Bolasteron – Boldenon - Calusteron - Clostebol - Desoxymethyltestosteron – ...

BB-Chat 1: Saisonvorbereitung

Zitator 2: Ist ja noch n bisschen hin, aber was denkt ihr: sind im nächsten Jahr mehr Kontrollen zu erwarten? Und wenn ja: wie präpariert ihr dann???

Mann: Das Wichtigste ist: cool bleiben! Ich werde wohl wie immer Testo in der Vorbereitung nehmen. Früh genug ausschleichen und dann in der Saison Epo. Denn positiv will man ja nicht sein.

Zitator 2: So etwa werd ich das wohl auch machen. Wie gehst du vor? Testosteron-Propionat? Welche Dosis? Ab wann? Wie lange? Wie schleichst du aus? Kein Clomid, Ari, Tamo?

Mann: Testo-Propionat, genau. Anfang Dezember bis Mitte Januar, dann ausschleichen mit Clomid. Weiter mit Clenbuterol, HGH und Epo. Ich denke das sollte reichen....

Zitator 2: Warum Prop nur bis Januar? Gerade dann steigern sich doch Trainingsumfang und Intensität enorm. Und wie oft willst die Kombi Clen-Hgh-Epo anwenden?

Mann: Zwei Phasen: April/Mai/Juni und August/September. Dazwischen easy bzw. Luft holen und neu aufbauen.

Zitator 2: Ich würde Clen sein lassen. Wirst zu schnell auffällig. Warmlaufen mit Testo, dann Wachs und Eprex, das reicht völlig. Für Epo brauchste aber 'n Doc zur Kontrolle der Blutwerte. Finde ich sonst zu risikoreich.

Mann: Wachs braucht halt seine Zeit, bis es wirkt. Außerdem verdammt teuer. Naja, sonst gibt's ja noch die üblichen "Krankheiten" mit den entsprechenden Ausnahmegenehmigungen. Alles klar?

Zitator 2: Ja, ja, die drohenden Kontrollen. Ich hatte letztes Jahr 'ne unangekündigte zu Hause! Zum Glück war ich im Vorfeld krank! Aber noch ist ja Zeit, sich ein paar Gedanken zu machen. Und zur Not gründen wir eben unsere eigenen Sportverbände. Dann wäre das jetzige Kasperltheater wenigstens vorbei. Denn keiner nimmt was, aber jeder ist randvoll.

Zitator 1: ... Tetrahydrogestrinon - Trenbolon – Clenbuterol – Zeranol - Zinpaterol – Erythropoeitin - HgH – MGF - IGF-1...

Zitatorin: Wie definiert eine Gesellschaft, was eine Droge ist und was Medikament, was legitimer und was illegitimer Drogenkonsum? Wer darf welche Drogen produzieren und in Umlauf bringen? Und wer darf über den Umgang damit bestimmen?

Zitator 1: Clenbuterol – Zeranol - Zinpaterol ...

Zitatorin: Lässt sich zwischen Droge, Medikament und Nahrungsmittel überhaupt unterscheiden? Lassen sich Gesunderhaltung, Regeneration, Verbesserung der Lebensqualität und Leistungssteigerung voneinander trennen?

Zitator 1: Erythropoeitin - HgH – MGF - IGF-1 ...

Zitatorin: Sollten erwachsene Menschen alle Drogen und Medikamente konsumieren dürfen, die sie wollen? Sollten Leistungssportlern Medikamente verwehrt werden, die anderen jederzeit frei Haus geliefert werden?

Zitator 3: Boehringer + 2,1 - Bristol Myers –1,0 - China Health + 7, 6 - Ciba-Geigy + 0,7 - Eli Lilly – 3,3 ...

Zitatorin: Was ist überhaupt Doping?

Frau: Ein kulturelles Konstrukt.

Zitatorin: Was ist überhaupt Doping?

Frau: Die Anwendung dessen, was auf speziellen Listen als verboten aufgeführt ist.

Zitatorin: Was ist überhaupt Doping?

Frau: Eine Erfolgsgarantie.

Zitator 3: – GlaxoSmithKline – 1,4 – Gropep + 3,6 - Janssen Cilag + 2,3 - Johnson und Johnson + 1,8 - Lifecycle Pharma +1,1 - Merck und Co + 3, 9 – Novartis +3,1 - Novo Nordisk – 0,2 - Parke-Davis + 0,8 – Pfizer + 0,9 - Procter und Gamble + 6,2 ...

Sound Hecheln, Musik

Mann:

Wir müssen ja alles Mögliche schlucken: Nahrungsergänzungsmittel, Eiweiß, Eisen, Kreatin, diese Sachen. Und Cortison halt. Bin ja Asthmatiker. Was mir der Arzt sonst so gibt, kann ich ja nicht alles überprüfen. Woher soll ich immer wissen, welches Mittel in welcher Menge gerade verboten ist und welches nicht? Das ändert sich doch sowieso dauernd. Da ham wir gar keine Zeit für. Und wenn mir was hilft, 'ne Verletzung in der Hälfte der Zeit auszukurieren, frag' ich doch nicht weiter. Das ist für mich auch kein Doping. Der Trainingsdruck wächst ja ständig, dazu die Wettkämpfe. D. h. man ist immer öfter verletzt. Was man sich aber als Profi nicht leisten kann. Also kriegt man jeden Tag Cremes, Pflaster, Tropfen, Pillen, Spritzen, völlig normal – da muss man sich einfach auf den Arzt verlassen. Außerdem steht in meinem Vertrag, dass ich die Behandlung auch gar nicht ablehnen darf.

Atmo Dopingkontrolle, Musik: Loop

Dopekontrolle 2:

Nee, dat reicht noch nich ganz, 75 brauchen wir Minimum. Je mehr desto besser...

Balke, A:

Unter den heutigen Umständen, wie man manipulieren kann, sind denk ich Manipulationen nicht auszuschließen. Auch im Beisein des Kontrolleurs... Wenn es was zu vertuschen hat, kann man vertuschen. Sicherlich, wir ham Richtlinien, wie wir eine Kontrolle durchzuführen haben, ganz genaue Richtlinien, ganz genaue Sichtkontrollen, die der Sportler zu befolgen hat, aber...

Dopekontrolle 2:

Na wunderbar! Sieht doch richtisch gut aus.

Balke, C:

Die Hosen bis zu den Knien runterziehen und das T-Shirt über den Bauch herüberziehen, damit wir sehen, dass also kein, äh, künstlicher Penis angelegt ist.

Dopekontrolle 2:

So, dann das blaue Band bitte abziehen, Sie werden sehen, dass sich die Farbe verändert, das heißt also, es war versiegelt, es war noch niemand dran... (*reißen*) ... Die beiden Flaschen rausholen... Als erstes vergleichen Sie bitte die Zahlen, dass auf allen die gleiche Zahl draufsteht... Die Folien von den Flaschen...(*rascheln*)

Balke, C:

Des Weiteren besteht natürlich die Möglichkeit, dass man sich ein Kondom zwischen die Pobacken klemmt, was gefüllt ist mit Fremdurin, da muss man als Kontrolleur natürlich aufpassen bei der Sichtkontrolle, dass der Urin wirklich aus dem eigenen Körper kommt.

Dopekontrolle 2:

So, dann die Deckel ab... Jetzt bitte in die B-Probe bis zur Mitte der Zahl ungefähr... (*still*)...

Balke, C:

Wenn der Sportler 'n Krümel unterm Fingernagel hat und den in den Probebecher fallen lässt, d. h. das sind also kleinste Körnchen von waschmittelpulverähnlichem Stoff, der also dazu dient, sämtliche Proteine im Urin zu zerstören, das können wir natürlich nicht nachvollziehen.

Dopekontrolle 2:

Ja, so ist gut, den Rest in die A-Probe... (*gießen*)

Balke, C:

Wenn wir's sehen, ist es Glück, bloß so 'n kleines Körnchen zu sehen auf die Entfernung, selbst bei einem Meter – man sieht's einfach nicht.

Dopekontrolle 2:

So, jawoll, dann können Sie die verschließen, kräftig drücken und drehen (*Sound*), bis es nicht mehr weitergeht, genau... Dann bekomme ich einmal für die Ankündigung, einmal für die Forschung und einmal für die Richtigkeit des Protokolls ein Autogramm.... Okay. (*Klospülung*)

Kistner:

Die Tests haben im Grunde genommen 'nen exorzistischen Charakter. Man kann damit gewisse Substanzen natürlich entdecken, sie werden auch ständig fortentwickelt, aber ganze Paletten von Substanzen können damit nicht erfasst

werden, und, em, insbesondere die modernen Hämmer, die benutzt werden, das ganze Hormondoping, Wachstums-Hormone, Insulin, Peptid-Hormone, diese Dinge sind nicht nachweisbar und werden auch noch lange Zeit nicht nachweisbar sein. Also das ist in der Tat einfach auch 'n wissenschaftlich-technisches Problem, und zum andern auch 'n Problem, em, des Preises, denn das kostet ja auch 'ne ganze Menge Geld... Das ist wirklich 'n großes Problem, ist aber eigentlich auch der Punkt, an dem sich die Verlogenheit des ganzen Systems am deutlichsten zeigt. Der Spruch: ich bin immer negativ getestet worden, wie ihn beispielsweise Ullrich immer wieder bemüht hat, bedeutet ja nichts anderes als zu sagen: ich lass mich nicht erwischen. Ich bin kein Depp.

Sound Atmen, Kommando: Und ab!... Sprint, Stadion im Hintergrund, Musik

Sound Sprint Ende, schweres Atmen, Musik

Mann: Die Sache ist im Grunde ganz einfach: Entweder du hängst irgendwo zwischen Platz 50 und 100 rum, oder du bist vorn mit dabei. Und das schaffst du nicht ohne.

Kommando: Ab! Sound Training, Musik... Atmen... andere Musik:

Mann: Keine Macht den Drogen, wunderbar! Aber dann denkst du an all die Zeit, die ganzen Jahre, die du dafür geopfert hast. Die auch deine Eltern geopfert haben. Deine Familie. Die ewige Schinderei, das Geschrei der Trainer, der ganze Drill und Schweiß. Und die Freundin, die meckert, weil du nie Zeit hast und auch keine Kohle, der Trainer kriegt Druck, wenn keine Erfolge kommen, die Prämien fallen weg und den Job bei der Polizei oder beim Bund bist du auch ganz schnell wieder los. D. h. entweder du machst irgendwann 'nen richtigen Sprung nach vorn oder du ziehst den Schwanz ein und schleichst dich raus. Dazwischen gibt's eigentlich nix. Und eins ist klar: wenn du dich dafür entscheidest, dabei zu sein, darfst du nicht zimperlich sein. Es ist eine

Investition in deine Zukunft, und die Chance, ied hast du nur einmal im Leben.

Sound Trainer: Los, hopp!dazu Musik, dann Stöhnen

G. Amendt: Ich bin fest davon überzeugt, dass das Dopingproblem nicht in den Griff zu bekommen ist. Die einzige Lösung des Dopingproblems ist die Abschaffung des Hochleistungssports.

Sound Stadionjubil, Rudertrainer am Ergometer, Musik

Mann: Vorbilder, Vorbilder! Ja, wofür denn? Dass man bereit ist, all seine Energie, seine Zeit, sein ganzes Leben zu opfern und dabei noch seine Gesundheit zu ruinieren? Das soll sich jemand zum Vorbild nehmen? Dass man sich Tag für Tag zum Sklaven macht? Für Geld? Für den Jubel? Dieses – zugegebenerweise - geile Gefühl?

Sound Jubel, Rudertrainer, dann Musik Ende, schweres Atmen

Sound Labor, Musik

Schänzer: Hier kommen also Proben an, z. B. in solchen großen Säcken...

Schreiber: ... und dann sehen die halt so aus, und zwar ham sie meistens blaue und rote, in diesem Falle, Moment... So, das sind italienische Proben. Das sind Fußballer. Wir bekommen überwiegend Fußballer aus Italien. Die Italiener tun sehr gründlich ihre Fußballer testen. Im Gegensatz zu den Deutschen.

Schänzer: Wir sind hier in der Deutschen Sporthochschule Köln, in der 7. Etage, mit Blick nach Westen und auch auf den Kölner Dom und auf das Fußballstadion, und wir sind eines von 33 weltweit von der WeltAntiDopingAgentur akkreditierten Laboratorien.

Sound Labor, Musik

Frau: War on Drugs? Woanders vielleicht. Leistungsdrogen will doch niemand abschaffen. Im Sport sowieso nicht. Sonst hätte man längst die Staatsanwaltschaften zu Hilfe geholt. Man könnte auch die Hersteller dazu zwingen, EPO und ähnliches mit Markern zu versehen und damit leicht nachweisbar zu machen; könnte die Vertriebswege besser kontrollieren; könnte klinischen Bedarf und Produktion aufeinander abstimmen; könnte die Sportärzte überwachen. Könnte könnte könnte - nichts davon. Kein Interesse. Aber das darf natürlich nicht gesagt werden.

Schreiber: A- und B-Probe bekommen dieselbe Nummer, und dann gehen wir hier an dieses schöne Gerät, füllen die Flasche hinein, setzen das Ganze in die Maschine hinein, drücken drauf, und jetzt (*Sound*) wird der Deckel zusammengedrückt, so dass dann der Kunststoff splittert... Und Sie können öffnen. Na, ist das nichts?...

Sound weiter

Frau: An die großen Geschichten traut sich doch keiner ran: Springstein-Akten – nichts mehr von zu hören. Jos Hermens, der Pate der afrikanischen Läuferstars - aus der Schusslinie. Die Fußballer und Tennisspieler, die sich von Dr. Fuentes in Madrid betreuen ließen – keiner spricht mehr davon. Obwohl doch seine Praxis wochenlang observiert wurde und genug Fotos existieren sollen. Als Le Monde behauptete, es lägen komplette Dopingpläne für die vier wichtigsten spanischen Fußballvereine vor, meinte Fuentes ja erst mal, er könne dazu nichts sagen, weil er und seine Familie dreimal bedroht worden wären. Ein viertes Mal gäbe es nicht. Das war doch 'ne Bestätigung! Einen Tag später hat er dann alles abgestritten. Wird seine Gründe haben. Selbst die Journalisten halten seitdem ihren Mund. Dabei wären das doch super Geschichten!

Sound Labor und Musik weiter

Schänzer:

Und wir überprüfen auch, welche neuen Pharmaka sind in dieser zweiten oder dritten klinischen Phase, die demnächst dann wahrscheinlich verfügbar sind, und die für die Athleten von Interesse sind. Wir recherchieren im Internet natürlich nach: was werden da ständig für neue Hormone, Prohormone, Nahrungsergänzungsmittel vertrieben, wo wird da mit geworben?

Musik wechselt

Zitatorin: Hormone kontrollieren unseren Körperfettanteil, den sexuellen Antrieb, die Haut, die Hirnfunktion, das Immunsystem und vieles andere. Wenn ab dem 30. Lebensjahr die Hormonproduktion des Körpers sinkt, leidet der Körper an den Folgen, mit all den physiologischen Symptomen des Alterns. Gleicht man den IGF-1 Spiegel dem eines jungen Menschen an, kann der Körper wieder optimal funktionieren und die Alterssymptome schwinden. Dieses leistungsfähige IGF-1 Spray erhöht mit der ersten Einnahme Ihren IGF-1 Spiegel, so dass Ihr Körper sofort die Wirkung zu spüren beginnt! IGF-1 wird einfach in die Backe oder unter die Zunge gesprüht. Am besten auf leeren Magen dreimal täglich 1-2 Sprühstöße in den Mund. Vor Gebrauch schütteln.

BB-Chat 2, Sound Labor und Musik weiter

Zitator 2: IGF-1, klingt sehr gut, auch wird von verbesserter Optik und Definition geredet. Aber ist es mit Growth-Hormonen gleichzusetzen? Taugt es als Wettkampfvorbereitung? Wie sieht's aus mit Nebenwirkungen? Welche Anabolika sollten kombiniert werden? Sowohl für moderate Stacks, aber auch Masse-Stacks á la Hardcore? Alle Erfahrungen bitte!

Zitator 3: Kraftsteigerungen kann ich eher wenig zu sagen, weil ich beim 1. Zyklus, Gelenkprobleme bekam. Vor allem die Ellenbogen haben gemeckert. Positiv ist: Körperfett fällt schnell, Pump sehr nett, Adern haut's gut raus. Bist eigentlich die ganze Zeit leicht aufgepumpt. Und der Schlaf traumhaft, wie ein Baby. Ist aber definitiv kein Wundermittel. Wer 200 € oder mehr pro Milligramm zahlen muss, investiert sein Geld besser in Anabolika.

Zitatorin: Beförderung der Zellteilung und des Zellwachstums
Bereitstellung von Rohmaterial zur DNA-Reparatur
Regeneration von Herz, Nieren, Leber und Lunge
Dramatisch gestärktes Immunsystem
Verbesserter Schlaf
Verringertes Körperfett und Cellulitis
Weniger Falten
Verbessertes Hautgewebe und Aussehen
Gesteigerte Knochenfestigkeit
Verstärktes Muskelgewebe
Verbesserte Stimmung und Befinden
Gesteigerte Libido

Schänzer: IGF-1, da gibt's im Augenblick noch gar kein Verfahren, um das nachzuweisen, ob das 'n Problem für Doping ist, wissen wir nicht, wir ham im Augenblick ein Projekt hier, von der Welt-Antidoping-Agentur, wo dieses IGF-1 untersucht wird, um auch diese Probleme langfristig in den Griff zu bekommen.

Sound Labor und Musik weiter

Zitator 2: Was ist denn IGF-1 eigentlich? So richtig hab ich es noch nicht verstanden.

Zitator 3: Insulinähnlicher Wachstumsfaktor. Verstärkt die Wirkung von Wachstumshormonen. Jahresumsatz weltweit mehr als 4 Milliarden Dollar. Aber vergesst nicht, dass noch nicht allzu viele Leute Erfahrung mit IGF machen konnten. Ich halte den Hype darum jedenfalls für stark übertrieben, da noch weitere Faktoren fehlen, um alles aus dem IGF-1 rauszuholen. Diese Sachen sind in Europa bis jetzt noch gar nicht erhältlich oder extrem teuer. Trotzdem fang ich nächste Woche wieder mit IGF-1 an, falls der Zoll es zulässt.

Zitator 2: Super Sache! Kriegst du es direkt aus China?? Wie sieht dein geplanter Stack aus? Mit Roids?? Wenn ja: mit welchen und in welcher Dosierung??

Zitator 3: Ich hatte beim ersten Mal 'ne sehr moderate Kur dazu laufen, weiß nicht mehr genau, zumindest 500mg Testo die Woche und 300mg Nandrolon, weiß nicht, ob ich auch noch Tabs hatte, könnte aber

gut sein. Werde jetzt mit IGF 6 Monate nach dem on/off-Prinzip vorgehen. Dazu Testo und Trenbolon. Eventuell baue ich auch noch Insulin ein, aber vorsichtig! In 20 Wochen kann man einige Zyklen fahren.

Zitator 2: Danke für die Infos. Wäre 'n Stack, den ich mir ebenfalls vorstellen könnte. Bitte halt uns auf dem Laufenden! Und viel Spaß und Erfolg mit IGF-1!

Zitatorin: Erhöhtes Energieniveau
Verbessertes Cholesterin-Profil
Erstaunliche Resultate in schon 3- 6 Monaten

Musik leise, Sound Klappern, metallisch...

Mann: Mann Scheiße! Ich krieg das nicht hin!... Scheiße, ich find die Vene nicht... Hilf mir doch mal!... Nimm mal!... Puh, endlich!... Mist, überall Blut. Kannst du das mal wegmachen?... Wieviel Zeit ham wir denn noch?
(Klospülung)

Start, Laufen, Musik, Stadionatmo

Frau: Woher diese Häme gegenüber den Dopern im Sport? Nur weil sie den Weg vorangehen? Jung und stark wollen wir doch alle sein, fit für das tägliche Survival im Asphaltschungel, zu allem bereit, Kämpfer und Abenteurer schon mit 6, und mit 60 immer noch pralle Muskeln, Waschbrettbäuche, Helden auch im Bett – okay, es sind Bilder, die andere für uns entwerfen. Aber wer will schon verknittert und japsend durchs Leben stiefeln, wenn es auch anders geht? Wer will sich nicht einfach gut fühlen?

Sound nur Atmen, Musik zurück

Zitatorin: Wo ist die Grenze zwischen reduziertem Wohlbefinden und Krankheit? Zwischen Enttäuschung und Depression? Gehören Schmerz und Krankheit zum Leben? Wie unruhig darf ein Kind sein, damit es noch als normal angesehen wird? Wie sollte man sich

im Alter fühlen? Wieviel Sex ist für einen älteren Menschen „normal“? Sind Erfolg und Anerkennung dasselbe wie - Glück?

Sound schnelles Atmen, Trainer feuert an...

Frau: Und sobald uns die Performance nicht so gelingt wie wir uns das vorstellen, sobald es opportun scheint, scheuen wir uns doch alle nicht mehr ein bisschen nachzuhelfen, gehen wir mit Viagra ins Bett, lassen uns 'ne Spritze verpassen vor dem Marathon, pfeifen uns 'ne Crystal ein für die Disco oder ein Amphetamin für die Prüfung, nur um sicher zu sein, dass es gut wird. Dass wir's schaffen.

Frau: Und genau wie die Sportler sprechen auch wir nicht darüber, um so weniger, je mehr wir es brauchen. Und wer glaubt, es nicht nötig zu haben - probier es trotzdem mal aus! Und vielleicht merkst du dann: Du fühlst dich besser. Bist kräftiger. Du siehst besser aus. Hast mehr Erfolg. Die Dinge gehen dir leichter von der Hand. Das Leben ist einfach angenehmer. Warum solltest du dann darauf verzichten?

Sound Atmen und Musik Ende, Klappern

Ro: Die meisten Kinder nehmen diese, also entweder nehmen die Ritalin, wenn Ritalin nicht funktioniert, dann nehmen die Amphetamin. Ritalin ist ein Methylphenidat, so ne Art Derivat von Amphetamin. Und dann Kinder, die das nicht nehmen können, nehmen halt Amphetamin. Bei mir ist es halt noch krasser, und jetzt nehm ich einfach, em, die ham das noch nicht in Deutschland, aber ich hab mit mein Arzt darüber gesprochen, pures Amphetamin, Dextroamphetamin, aber so destilliert oder reduziert, dass es nur auf diese Hauptwirkung geht. Also es ist noch stärker, purer. Aber merkt man nicht, dass es so stark ist.

Sound Schütteln

Ro: Die meiste Zeit, wenn ich das nehme ist, um gewisse Sachen zu erfüllen, was eigentlich nicht für mich sind, sondern für jemand anders. Die eigentlich ich überhaupt kein Bock hätte zu machen. Und deswegen nehm ich das und ich quäle mich nicht etwas zu machen, sondern es wird einfach gemacht. Man fühlt sich einfach souverän. Also bei mir zumindest bin ich auch so 'n Typ, wenn ich irgendwas mache, will ich auch der Beste sein.

Musik, Sound Übertragung Wettkampf, dann nur Atmen

Cousto: Muss man denn wirklich besser sein als alle anderen? Dieses Übermaß an Ehrgeiz ist ja, ein Ungleichgewicht in der Persönlichkeit.

Musik weiter, dann still, Atmo Krafraum im Hintergrund

Ro: Es gibt ne gewisse High, es ist einfach so 'n Hochgefühl, man will auch diese, diese Intensität haben. Es, es ist schon sehr angenehm. Es ist auch 'ne Droge, es ist angenehm.

Frau: Es geht doch gerade erst richtig los: der Umsatz des Wachmachers Modafinil liegt in den USA inzwischen bei 600 Millionen US-Dollar. Und an den Börsen sorgt gerade Melanotan für 'n ziemlichen Hype, obwohl es frühestens 2009 auf den Markt kommt. Es pusht die Produktion von Melanin, also des Pigments, das unter UV-Strahlung die Bräunung der Haut verursacht. Bei den Tests fand man raus, dass dieses Melanotan gleichzeitig den Appetit zügelt und die Libido stimuliert, mit teils stundenlangen Erektionen. Die Probanden wurden braun, schlank und sexy! Und das fanden sie super! ... In den USA ist Melanotan schon auf dem Schwarzmarkt zu haben, und zwar als MT I mit überwiegender Bräunungswirkung oder als MT II mit potenzsteigernder Wirkung. Und auch hier geht es los:

Musik, Chat 3

Zitator 3: 1. Tag. Habe heute mein Paket mit MT II bekommen, 10 Vials a 10ml in einer Kühlbox mit Kühllakkus. Ich habe sie direkt ins Gefrierfach gepackt, nur eine Ampulle geöffnet und mir direkt 0,5ml subkutan gespritzt. Mit dieser recht kleinen Anfangsdosis wollte ich testen, wie empfindlich ich auf MTII reagiere. Da in den ersten Stunden keine Übelkeit etc. zu bemerken war, habe ich nach 4 Stunden nochmals 0,5 ml. injiziert. Die Libidosteigerung war sofort zu spüren. Mit der Folge, dass ich die Nachtruhe meiner Freundin mehrfach stören musste. Bin gespannt, was mich noch erwartet in den nächsten Tagen.

Zitator 2: Danke für die Infos. Werde es mir sicher demnächst auch besorgen. Wie ist die Wirkung auf den Hunger, soll ja hemmen?

Zitator 3: Ich bin seit der Anwendung von MTII etwas weniger hungrig und auch schneller satt. Nach dem beschriebenen Einschleichen bin ich jetzt auf meiner empfohlenen Dosis von 0,02mg pro Kilo angelangt. Die Libidosteigerung ist deutlich zu spüren!

Zitator 2: Das ist genau das, was ich an MTII so geil finde, es deckt eine ganze Reihe von Dingen ab. Somit ist es für fast jeden interessant!
1. Bessere Optik durch Bräune 2. Bekämpfung von Libidoproblemen, und 3. Senkung des Appetits! Hoffe nur, dass die Untergrund-Labs Melanotan bald im Angebot haben.

Zitator 3: Tag 5. Immer noch keinerlei unerwünschte Nebenwirkungen. Bin also so weit sehr zufrieden mit dem Verlauf in der ersten Woche.

Zitator 2: Habe gehört, dass es vielleicht 2009 in Deutschland kommen soll. Zur Zeit ist das ja noch unbezahlbar. Zu erträglichen Preisen habe ich es jedenfalls nur bei Distributoren in USA gefunden. Da zu bestellen ist wegen der langen Lieferzeit - Kühlung! - und der Zollproblematik wohl keine gute Idee.

Zitator 3: Tag 9. Ich habe nun gut 15mg MTII intus. Gestern war ich Sonnen und kann nur sagen: HAMMER HAMMER HAMMER ! Schon als ich nach 20min unter der Bank weg kam, sah ich aus wie 2 Wochen Karibik. Und über Nacht hat es noch mal nachgebräunt! Läuft also alles nach Plan, nehme morgen meine letzte Injektion,

dann sind die 20 mg weg. Nächste Woche bestelle ich dann Nachschub.

Zitator 2: Weiß nicht, mir klingt das alles noch zu gut, um wahr zu sein, von den Nebenwirkungen her. Aber interessant allemal !! Da werden bestimmte Pharmaunternehmen sicher neidisch sein!

Sound Laufban startet, Musik dazu

Frau: Die entscheidenden Daten sind nicht die Doping-Skandale: Nicht Ben Johnson, nicht Katrin Krabbe, nicht die Tour de France von 98 oder 2006, nicht Balco oder Fuentes. Was ist denn daraus gefolgt? Nichts!

Sound Laufband

Frau, streng: Komm, streng dich an! Das schaffst du!
Los!

Mann, keuchend: Okay!... Ja...

Frau: Die wirklichen Wendepunkte sind andere: die Entdeckung von Testosteron 1935, das als Therapeutikum seither Millionen von Männern das Leben erleichtert. Oder die Entscheidung der US-amerikanischen Psychiater im Jahr 1987, ADHS als Krankheit anzuerkennen und die Behandlung mit Amphetamin und Methylphenidat zu befürworten, so dass Kinder und Erwachsene ungestört lernen und arbeiten können. Und natürlich die Einführung von Viagra 1998, der blaue Knaller, der Millionen von Männern zu funktionierendem Sex verholfen hat. Da wurde zum ersten Mal so richtig deutlich, welcher Bedarf da ist, welche Not eigentlich herrscht.

Sound Laufband

Frau, streng: Komm schon! Lass dich nicht hängen!
Dranbleiben! Weiter, weiter! Nicht aufgeben!

Mann, keuchend: Okay ja! Ich versuch's ja!

Frau: Wirtschaftlich gesehen ist der Hochleistungssport für uns ja nur ein Nebenschauplatz. Als Versuchsfeld aber enorm wichtig. Der Körper ist nun mal unser Leistungsträger! Schau mal, er macht hier gerade 'n Ausdauerstest mit 'nem neuen Kortison-Derivat. Und guck mal, wie er abgeht! Das macht er zweimal am Tag. Wir müssen ja sehen, wie schnell sich der Körper regeneriert.

Frau, streng: Los! Komm, komm, lass dich nicht hängen!
Gib alles!

Mann, keuchend: Bisschen langsamer!

Frau: Und natürlich sind Sportler für uns die idealen Werbeträger. Der beste Beweis, was unsere Produkte leisten. Deswegen ist uns die ganze Dopingdiskussion auch gar nicht unrecht. So weiß jeder, dass hartes Training und Leistungsbereitschaft allein nicht reichen. Guck dir Arnie Schwarzenegger an. Früher von allen belächelt. Heute ein in jeder Hinsicht erfolgreicher und respektabler Mann. Und wenn ein 60jähriger Sylvester Stallone in Australien mit Wachstumshormonen und Anabolika auffällt, nachdem er gerade ein bewundertes Comeback als Leinwand-Boxer gefeiert hat, ist auch das als PR willkommen.

Sound Laufband

Frau, streng: Los! Zeig, was du drauf hast! Komm!

Mann stöhnt...

Frau: Warum soll sich denn die Pharmaindustrie damit begnügen, Kranke zu behandeln? Warum soll sie nicht helfen, die Performance der Gesunden, der Kinder und vor allem der Alten zu verbessern? Unlust, Energiemangel, das Altern an sich – warum soll das nicht therapiert werden, wenn die entsprechenden Substanzen vorliegen? Andere Kulturen haben da viel

weniger Skrupel. Warum sollen sie auch auf etwas verzichten, was ihnen gut tut?

Sound Laufband, schneller werdend

Frau, streng: Kommschon, als dich nicht hängen!
Dranbleiben!... Los! Zeig, was du drauf hast, komm!

Mann, keuchend: Ah, ich kann nicht mehr. Fahr runter!
Aufhören!... Ich kann nicht mehr!

Frau: Die neuen Produktlinien des pharmazeutisch-sportiven Komplexes werden unser aller Leben verändern. Die Menschen selbst verlangen danach. Sie wollen perfekter werden. Und sie werden perfekter. Denn alles, was möglich ist, wird auch angewendet, und alles, was Anwendung findet wird, setzt neue Standards. Performance ist der Schlüsselbegriff unserer Zeit. Was bringst du? Und wie kommt das rüber? Wir alle werden zu Performern, von klein auf. Endlich kommt die Leistungsgesellschaft zu sich selbst. Warum soll man sich dabei nicht helfen lassen? Und zum Thema Nebenwirkungen und Spätfolgen, mal ganz ehrlich: sicher, die Leber leidet, und das Herz, und es gibt mehr Krebs, aber erstens ist auch der bald behandelbar, und zweitens: was ist denn am Ende schlimmer? Ein Leben voller verpasster Chancen, ohne Spaß und Erfolg, oder ein paar Jahre weniger im Alter?

Sound Laufband

Mann: Aufhören! Ich kann nicht mehr! Fahr runter! Au, au, scheiße! Au! Ah... Au, meine Lungen! (*atmen, stöhnen*)...

Sound Laufband hält an, schweres Atmen, Stöhnen, Frau lacht, dann Musik, Atmo Kraftraum im Hintergrund

Zitator 2: Moin zusammen, hab in letzter Zeit dauernd kribbelnde Hände, oft auch eingeschlafen und vor allem an den Fingerkuppen total weiß und kalt. Um die Fingerknöchel dagegen sind sie dunkelblau und

fast schwarz, und vor allem total verwässert. Steroide konsumiere ich momentan keine. Können das Folgeschäden sein?? Niere?? Leber?? Herz??

Zitator 3: Was ist mit deinem Blutdruck? Nierenprobleme? Was Erbliches bekannt?

Zitator 2: Blutdruck lag gestern bei 130/80. Aber die Verfärbung ist jetzt auch bei der Nase zu beobachten - knalle blau-rot. Wasseransammlungen sind enorm - sowas hatte ich noch nicht mal nach 'm Wettkampf!! Normale Schuhe passen kaum noch! Und ich schwitze nachts auf einmal sehr, sehr stark. Hatte so was noch nie zuvor !

Zitator 3: Hört sich nach was Komplizierten an. Würde mal zum Arzt für Inneres gehen. Blutbild + Sono+ EKG für's erste.

Zitator 2: Ja, werde ich wohl nicht drum herumkommen. Momentan geht mir ganz schön der Arsch auf Grundeis! Jetzt kommt wohl die Quittung.

Zitatorin: Junge! Mach dich ab ins Krankenhaus, Hände blau, weiß, kalt, damit ist nicht zu spaßen, vor allem, wenn sich noch Ödeme gebildet haben. Ich will dir keine Angst machen, aber tue was!!! Und setz alles ab, was du dir "eigenhändig" beschafft hast... Ansonsten: gute Besserung und dass du schnell wieder "fit" bist!

Zitator 3: Alles Gute auch von mir für Deine Genesung! Bitte halt uns trotzdem auf dem Laufenden, vielleicht öffnet Deine Geschichte auch dem einen oder anderen die Augen! Womit warst Du denn eigentlich unterwegs?

Zitator 2: Puuhh, gar nicht so einfach, das alles zusammenzubekommen: Nach 3 Jahren Training die übliche Dianabol-Anfänger-Kur. Gleich danach natürlich die nächste drangehängt, dazu Ephedrin mindestens 4 – 6 Monate pro Jahr - von dem Zeugs war ich schwer abhängig. Zwischendurch auch mal gerne Clenbuterol oder ein Fläschchen Winstrol. Nach 7 Jahren das erste Mal Testo für 2 Monate, dazu 10mg Metribolon täglich. Danach dann Enanthat/bzw.Susta, und ab dann gings bergab. Bisher kein Deca, kein Bolde, kein Wachshormon, kein Insulin usw. Vom Empfinden

her ist es eigentlich nicht viel. Aber anscheinend für mich schon.
Jeder Körper verträgt es halt anders..

Musik, dazu Sounds Krafraum

Zitator 1: Markus Paßlack... Ralf Reichenbach... Florence Griffith-Joyner...
Willem Poelstra... Richard Chelimo... Marco Pantani... Shalva
Apkhazava... Paolo Marelli ... Alem Techale... Arno Wallaard...

Zitatorin: ... plötzlicher Herztod... Sekudentod... Gehirnschlag...
Herzschlag... Hirntumor... Herstillstand... plötzlicher Herztod...
Lebertumor... plötzlicher Herztod...

Absage: Perfect Body Tuning – Dopen als System.

Von Lorenz Rollhäuser.

Mit Günter Amendt, Thomas Bach, Andrea und Christian Balke, Hans
Cousto, Werner Franke, Thomas Kistner, Wilhelm Schänzer, Uwe
Schimank, Brigitte Schreiber, Jan Schur, und anderen

Es sprachen: Thomas Arnold, Jule Böwe, Jörg Hartmann, Linda
Olsansky, Lars Rudolph und der Autor

Musik: Basic Unit, Burial, Grimelock, Djane Janoshi, Lilienthal,
Loefah und andere

Realisation: Lorenz Rollhäuser

Redaktion: Annette Blaschke

Eine Produktion im Auftrag des Westdeutschen Rundfunks 2007